Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 2 (1855)

**Heft:** 40

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# einem hakeigen Loose au bestehrten gin Stardsang einem Aller nach einem hakeigen Loose au de einem Aller gen eiwas mehr als 22 Anten Ialo Feldsterzglezihin Vehrer au der Peivanschule in-Unslunden Tüß im Narwangen. 4 Den

In Folge bedeutender Parthieanschaffung bin ich im Stande, die bekannten und beliebten, durch die ganze Schweiz vielverbreiteten

## Cichudisten Lesebucher für Ober- u. Mittelklassen

in den neuesten Auflagen, gut gebunden, gegen Baar oder furze 3ah. lungefrift zu den billigft en Barthiepreisen abzugeben, worauf ich Die Berren Schulvorsteher und Lehrer vor Beginn des Winterschulfemeftere aufmerkfam mache.

Rudolf Jenni, Buchdrufer, Gerechtigkeitsgasse Rr. 115 in Bern.

[3] In der Buchdruferei W y f in Thun und Bern, Gerechtigfeitsgaffe Rr. 91, hat soeben die Preffe verlaffen und ift tort, so wie in der Buchhhandlung 3. 3. Chriften in Thun, beim Berfaffer felbst auf Bestellung bin und bei E. Egger, Bater in Marwangen zu haben: auf Robnier, Gokgen Hrundlichen 3ug.

Jugeichierenen die Worte ienes Biepes auch "Buch vor ver Manuerchor

## diamong souls so metries of the sound so

für gehobenere Bolfsschulen, Seminarien, niedere Gewerbs. und Sand. werferschulen, mit girfa 1000 llebungsaufgaben und mit 200 in den Text eingedruften Figuren. 2118 Leitfaden beim Unterricht und gur

Selbstbelehrung mit besonderer Rufficht aufs praftische Leben Toderer melben, Da beg noch theiset beitet mon noch micht minder

im Auge batte, sale pier Lein. Leffen, auch bem weitellen

paulit 3 rod offing Seminarlehrer von Münchenbuchsee. offigal andielitie

14 Bogen, elegant brochirt. Preis: 3 Franken. Sty Gallens Die Centrollerichten des katholischen Admini

## nulandiging nie the Schulausschreibungen.

- 1) Thal bei Trachselwald, die Unterschule mit 80 Kindern. Pflichten: nebst den gesezlichen die Vertretung des Oberlehrers fanunt "Beize und Bufche". Besoldung: in Baar Fr. 100, wozu Wohnung um Fr. 43; Summa Fr. 143 (täglich nicht volle 20 Zweiräppler!!!). Prüfung am 5. Oktober, Nachmittags I Uhr daselbst.
- 2. Riedern bei Diemtigen, gemischte Schule mit 75 Rindern. Pflichten: die gesezlichen nebst den üblichen Kirchendiensten, sammt "Heize und Wüsche". Besoldung: der Ertrag eines Heinwesens als Fr. 114. 29, wozu Wohnung um Fr. 21. 43 und Baar Fr. 17. 14; Summa Fr. 152. 86 (täglich nicht volle 42 Nappen!!!). Prüfung am 11. Okt., Morgens 9 Uhr zu Diemtigen.
- 3. Zwischenflüh bei Diemtigen, Unterschule mit 60 Kindern. Pflich= ten: nebst den gesezlichen die gewöhnlichen Nebendienste sammt "Heize und Wüsche". Besoldung: in Baar Fr. 155 (täglich nicht volle 43 Rep.). Brufung am 11. Oftober, Morgens 9 Uhr zu Diemtigen.

- 4. Schangnau, die Unterschule mit 90 Kindern. Pflichten: nebst den gesezlichen auch "Heize und Wüsche". Besoldung: in Baar Fr. 145, wozu Wohnung und etwas Land um Fr. 36. 20; Summa Fr. 181. 20 (täglich nicht volle 50 Nappen). Prüfung am 8. Oft., Morgens 9 Uhr daselbst.
- 5. Ortbach bei Trubschachen, gemischte Schule mit 70 Kindern. Pflich = ten: nebst den gesezlichen wechselsweise die üblichen Kirchendienste. Besol=dung: in Baar Fr. 166. 70 (nicht volle 46 Rappen täglich!!!). Prüfung am 9. Oktober, Morgens 9 Uhr zu Steinbach.
- 6. Hintereggen bei Oberwyl im S., gemischte Schule mit 50 Kindern. Pflichten: die gewöhnlichen. Besoldung: in Baar Fr. 152. 17, wozu Wohnung um Fr. 20; Summa Fr. 172. 17 (täglich 47 Rappen!!!). Prüfung am 8. Oktober, Morgens 9 Uhr zu Oberwyl.
- 7. Dberwyl im S., die 3. oder unterste Schule mit 70 Kindern Pflich = ten: die gesezlichen. Besoldung: in Baar Fr. 145 (täglich nicht volle 20 Zweiräppler). Prüfung am 8. Ott., Morgens 9 Uhr daselbst.
- 8. Waldegg auf St. Beatenberg, gemischte Schule mit 79 Kindern. Pflichten: nehlt den gesezlichen die üblichen Kirchendienste sammt "Heize und Wüsche". Besoldung: in Baar Fr. 145. 45, wozu Wohnung und Garten nm Fr. 18, Pflanzland um Fr. 16. 55 und Holz um Fr. 25; Summa Fr. 205 (56 Rappen täglich!!!). Prüfung am 5. Okt., Morgens 9 Uhr daselbst.
- 9. Bärau bei Langnau, Oberschule mit 80 Kindern. Pflichten: nebst den gesezlichen wechselsweise die üblichen Kirchendienste. Besoldung: Fr. 200, wozu Wohnung mit Hälfte Garten und ¼ Jucharte Pflanzland um Fr. 79; Summa Fr. 279 (nicht volle 77 Rappen!). Prüfung am 8. Oktober, Morgens 9 Uhr zu Langnau.
- 10. Grund bei Saanen, gemischte Schule mit 65 Kindern. Pflichten: die gesezlichen und üblichen. Besoldung: in Baar Fr. 131, wozu 2½ Weidzrecht; Summa Fr. 158. 50 (täglich nicht volle 22 Zweiräppler). Prüfung am 11. Oktober, Morgens 9 Uhr daselbst.
- 11. Uebeschi bei Thierachern, die Unterschule mit 80 Kindern. Pflichten: die gesezlichen sammt "Heize und Wüsche". Besoldung: in Baar Fr. 145 (nicht volle 20 Zweiräppler täglich!!). Prüfung am 9. Oktober, Morgens 9 Uhr daselbst.
- 12. Rütti bei Thurnen, gemischte Schule mit 70 Kindern. Pflichten: nebst den gesezlichen die üblichen Kirchendienste sammt "Heize und Wüsche". Besoldung: in Baar Fr. 157. 24, wozu Wohnung, 1 Gärtchen und etwas Pflanzland, um zusammen Fr. 36. 23; Summa Fr. 193. 47 (täglich 53 Rp.!!). Prüfung am 15. Oktober, Morgens 10 Uhr daselbst.
- 13. Oberfrittenbach bei Langnau, gemischte Schule mit 115 (!!) Kinstern. Pflichten: nebst den gesezlichen kehrweise die üblichen Kirchendienste. Besoldung: in Baar Fr. 181 (täglich nicht volle 50 Rappen!!). Prüfung am 8. Oktober, Morgens 9 Uhr daselbst.
- 14. Borimholz zu Großaffoltern, die Unterschule sammt Mädchenarbeitssichule. Pflichten: die gesezlichen und üblichen sammt "Heize und Wüsche". Besoldung: in Baar Fr. 200, wozu Wohnung um Fr. 40 und 1 Klaster Tannenholz um Fr. 15 (!!); Summa Fr. 255 (täglich 50 Rpp.!!!). Prüfung am 8. Oktober, Morgens 9 Uhr daselbst.
- 15. Wynigen, die Oberschule mit 100 (!!) Kindern. Pflichten: die gesezlichen und üblichen. Besoldung: in Baar Fr. 318. 84, wozu Wohnung mit Scheuer, Baumgarten und Pflanzland um Fr. 115. 94, Holz 3 Klaster um Fr. 34. 78; Summa Fr. 469. 56. Prüfung am 11. Oktober, Morgens 9 Uhr daselbst.

- 16. Bleienbach, die Unterschule mit 90 Kindern. Pflichten: nebst den gesezlichen die gewöhnlichen eines Unterlehrers (auch "Heize und Wüsche"). Bestoldung: in Baar Fr. 159. 42, wozu Wohnung um Fr. 36. 23 und Holz um Fr. 21. 74; Summa Fr. 217. 39 (täglich bei 59 Rappen!!). Prüfung am 12. Oktober, Nachmittags 1 Uhr daselbst.
- 17. Gerlofingen, die Unterschule mit 40 Kindern. Pflichten: zu den gesezlichen noch extra "Heize und Wüsche". Besoldung: in Baar Fr. 135, wozu Wohnung um Fr. 36, nebst Holz und Torf um Fr. 29; Summa Fr. 200 (täglich nicht volle 55 Rappen!!!). Prüfung am 12. Oktober, Nachmittags 1 Uhr daselbst.
- 18. Täufelen, die Unterschule nebst Mädchenarbeitsschule. Pflichten: die gewöhnlichen sammt "Heize und Wüsche". Besoldung: in Baar Fr. 130, wozu Wohnung um Fr. 43. 30 und Holz und Torf um Fr. 19; Summa Fr. 192. 30 (nicht volle 53 Rp. täglich!!!). Prüfung am 12. Oktober, Morgens 8 Uhr daselbst.
- 19. Trubschachen, die gemischte Schule mit 70 Kindern. Pflichten: nebst den gesezlichen die üblichen Kirchendienste, sammt "Heize und Wüsche". Besoldung: in Baar Fr. 139. 15, wozu Wohnung mit Garten um Fr. 65. 20; Summa Fr. 204. 35 (täglich 56 Rpp.!!). Prüfung am 10. Oktober, Morgens 9 Uhr daselbst.
- 20. Hühnerbach, gemischte Schule mit 80 Kindern. Pflichten: nach Gesez und Uebung. Besoldung: in Baar Fr. 215 mit Fr. 35 weiter im Zufriedenheitsfalle (täglich nicht volle 59 Rappen sicher!!). Prüfung am 8. Oktober, Morgens 9 Uhr zu Langnau.
- 21. Oberbalm, die Unterschule mit 90 Kindern. Pflichten: nach Gesez und Uebung (auch "Heize und Wüsche"). Besoldung: in Baar Fr. 137. 15, wozu Wohnung um Fr. 39. 28 und Pflanzland um Fr. 3. 57; Summa Fr. 180 (täglich nicht volle 50 Rpp.!!!). Prüfung am 9. Ott., Morg. 10 Uhr daselst.
- 22. Niederscherli, Unterschule mit 90 Kindern. Pflichten: nebst den gesezlichen auch "Heize und Wüsche". Besoldung: in Baar Fr. 145, wozu Wohnung um Fr. 58; Summa Fr. 203 (nicht volle 56 Rpp. täglich).
- 23. Wabern, Unterschule mit 100 Kindern. Pflichten: nebst den gesezlichen auch "Wüsche und Heize". Besoldung: in Baar Fr. 145 mit Wohnung um Fr. 58; Summa Fr. 203 (täglich nicht volle 56 Rappen!!!).
- 24. Köniz, Unterschule mit 100 (!!) Kindern. Pflichten: nebst den gesezlichen auch "Heize und Wüsche". Besoldung: in Baar Fr. 145 mit Wohnung um Fr. 58; Summa Fr. 203 (täglich nicht volle 56 Rpp.!!) NB. Das Holz zum Ofeheize hat der Lehrer selbst zu rüsten. Prüfung für 22, 23 und 24 am 8. Oktober, Morgens 9 Uhr zu Köniz.

### Ernennungen.

- 1. herr Jat. Liebi, bisher in Seftigen, als Oberlehren nach Gurgelen.
- 2. " Joh. Eicher, bisher in Hub, als Unterlehrer nach

negitti en

- 3. " Jak. Kung, bisher in Uetendorf, als Lehrer nach Zauggenried.
- 4. " Joh. Wanzenried, bisher in Frittenbach, als Oberlehrer nach Rappelen b. A.
- 5. " Jos. Seematter, bisher zu Oberstoken, als Obersehrer nach Gsteigwyler b. J.
- 6. " Joh. Sterchi, bisher in Beimismyl, definitiv daselbit.
- 7. Jungfer M. Krebs, als Lehrerin der Glementarschule zu Brügg.